

Forum Werterhalt: Vermögenserhalt für Spanien-Deutsche

Renditen jenseits der Aktien- und Rentenmärkte

Alternativen für Privatanleger?

Barcelona
20. November 2018

Inhalt

- ▶ Marktumfeld
- ▶ Alternative Veranlagungen: Beteiligungen und Immobilien
- ▶ Fallstricke
- ▶ Ansatzpunkte
- ▶ Anhang

Die Aktienmärkte weisen in diesem Jahr bisher überwiegend Kursverluste aus – außer in den USA

Entwicklung von Vermögensklassen und ausgewählten Märkten (in %)

Beschreibung	Name	seit 01.01.2018	seit 01.01.2018	
02_Anleihen Europa Staaten EUR	iBoxx EUR Sovereigns TR	-0,7%		Anleihen
02_Anleihen Europa Unternehmen EUR 1-5 J	iBoxx EUR Corporates 1-5 TR	-0,2%		
02_Anleihen Weltweit Staaten USD	Global Gov Bond Index II USDU	-3,4%	■	
03_Aktien Deutschland EUR	DAX	-11,7%	■	Aktien
03_Aktien Emerging Markets EUR	MSCI EM (Emerging Markets)	-8,2%	■	
03_Aktien Europa EUR	Euro STOXX 50	-8,6%	■	
03_Aktien Europa EUR	STOXX Europe 600	-7,5%	■	
03_Aktien Spanien EUR	IBEX (Spanien)	-9,7%	■	
03_Aktien Japan JPY	Topix 100	-8,5%	■	
03_Aktien Schweiz CHF	SMI	-4,5%	■	
03_Aktien USA USD	S&P 500	2,1%	■	
03_Aktien Welt EUR	MSCI World	4,0%	■	
04_Währungen Euro/US-Dollar	EUR Europäischer Euro (USD)	-5,7%	■	Währungen
04_Währungen Euro/Schweizer Franken	EUR Europäischer Euro (CHF)	-2,6%	■	
05_Gold_USD	Gold Unze 999.9	-6,8%	■	Gold

Quelle: vwd portfolio manager. Stand per 19.11.2018

Investoren aus dem Euroraum profitierten von der Abwertung des Euros gegenüber anderen wichtigen Währungen...

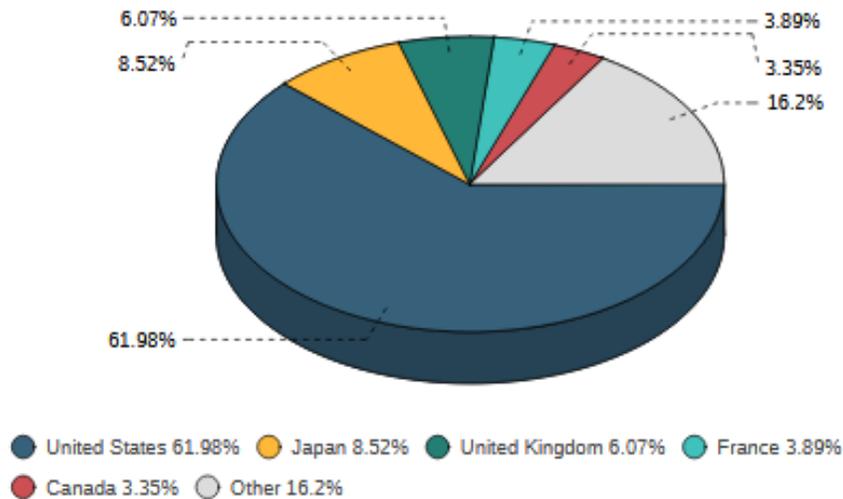
Entwicklung des Außenwertes des Euro gegenüber ausgewählten Währungen
(rot = Abwertung Euro | grün = Aufwertung Euro)

Beschreibung	Name	seit 01.01.2018	seit 01.01.2018
04_Währungen Euro/Katar-Riyal	EUR Europäischer Euro (QAR)	-5,7%	■
04_Währungen Euro/US-Dollar	EUR Europäischer Euro (USD)	-5,7%	■
04_Währungen Euro/Hongkong-Dollar	EUR Europäischer Euro (HKD)	-5,5%	■
04_Währungen Euro/Japanischer Yen	EUR Europäischer Euro (JPY)	-4,9%	■
04_Währungen Euro/Singapur-Dollar	EUR Europäischer Euro (SGD)	-3,0%	■
04_Währungen Euro/Schweizer Franken	EUR Europäischer Euro (CHF)	-2,6%	■
04_Währungen Euro/Norwegische Krone	EUR Europäischer Euro (NOK)	-2,3%	■
04_Währungen Euro/Kanadischer Dollar	EUR Europäischer Euro (CAD)	-0,9%	■
04_Währungen Euro/GB Pfund	EUR Europäischer Euro (GBP)	-0,2%	
04_Währungen Euro/Dänische Krone	EUR Europäischer Euro (DKK)	0,2%	
04_Währungen Euro/Renminbi Yuan	EUR Europäischer Euro (CNY)	0,6%	
04_Währungen Euro/Australischer Dollar	EUR Europäischer Euro (AUD)	1,1%	
04_Währungen Euro/Ungarischer Forint	EUR Europäischer Euro (HUF)	3,8%	■
04_Währungen Euro/Kazakhstani Tenge	EUR Europäischer Euro (KZT)	4,6%	■
04_Währungen Euro/Schwedische Krone	EUR Europäischer Euro (SEK)	4,6%	■
04_Währungen Euro/Indische Rupie	EUR Europäischer Euro (INR)	6,2%	■
04_Währungen Euro/Russischer Rubel	EUR Europäischer Euro (RUB)	7,0%	■
04_Währungen Euro/Brasilianischer Real	EUR Europäischer Euro (BRL)	7,7%	■
04_Währungen Euro/Südafrikanischer Rand	EUR Europäischer Euro (ZAR)	7,8%	■
04_Währungen Euro/Türkische Lira	EUR Europäischer Euro (TRY)	33,4%	■

Quelle: vwd portfolio manager. Stand per 19.11.2018

... und verzeichnen Währungsgewinne, die Kursverluste abfedern,...

Zusammensetzung MSCI World Index

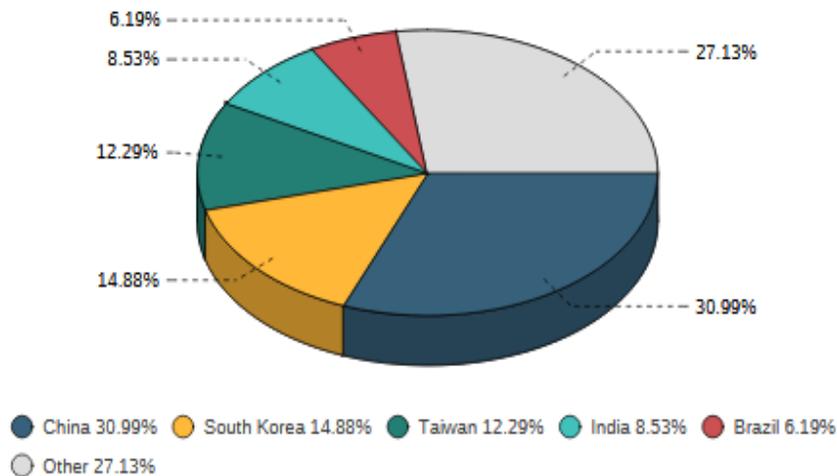


Entwicklung MSCI World in EUR (blau) und lokaler Währung (rot) seit 1.1.2018



... allerdings nicht in Schwellenländern

Zusammensetzung MSCI Emerging Markets Index



Entwicklung MSCI Emerging Markets in EUR (blau) und lokaler Währung (rot) seit 1.1.2018



Quellen: MSCI.com; vwd portfolio manager. Stand per 15.11.2018

Einige Sektoren verzeichnen seit dem 1. Oktober Kursrückgänge von ca. 10%

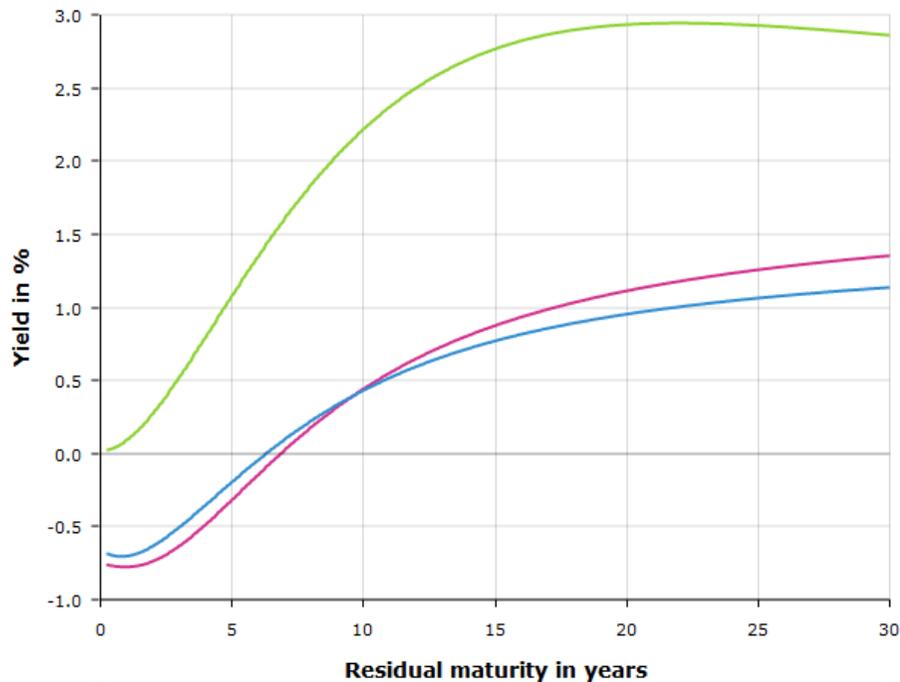
Entwicklung ausgewählter MSCI-Sektoren (in %)
- Zeitraum 1.1.2018 / 1.10.2018 bis 16.11.2018 -

Name	seit Quartals- anfang	seit Quartals- anfang	seit 01.01.2018	seit 01.01.2018
MSCIACWI/Automobiles	-5,3%	■	-14,4%	■
MSCIACWI/Banks	-3,1%	■	-8,0%	■
MSCIACWI/Materials	-6,7%	■	-7,9%	■
MSCI World SMID CAP	-8,9%	■	-7,1%	■
MSCIACWI/Financials	-3,2%	■	-6,1%	■
MSCI World Value	-4,6%	■	-6,0%	■
MSCIACWI/Telecom SVC	-1,1%	■	-5,6%	■
MSCIACWI/Chemicals	-7,5%	■	-5,6%	■
MSCIACWI/Industrials	-8,0%	■	-4,3%	■
MSCIACWI/REAL Estate	1,8%	■	-1,6%	■
MSCIACWI/Energy	-10,4%	■	-0,2%	■
MSCIACWI/Transportation	-4,1%	■	0,9%	■
MSCIACWI/Consumer Discr	-7,4%	■	1,7%	■
MSCIACWI/Biotechnology	-8,0%	■	2,2%	■
MSCIACWI/Media	1,2%	■	3,1%	■
MSCI World	-5,4%	■	3,6%	■
MSCI World HIGH Dividend Yield	-1,4%	■	3,6%	■
MSCI World Growth	-8,0%	■	4,4%	■
MSCIACWI/Utilities	3,9%	■	5,5%	■
MSCIACWI/Information TECH	-9,7%	■	5,8%	■
MSCIACWI/Health CARE	-3,1%	■	12,1%	■

Quelle: vwd portfolio manager. Stand per 16.11.2018

Die Zinsen in Europa bei guten Bonitäten blieben jüngst stabil

Zinsstrukturkurven Euro (AAA-Rating)

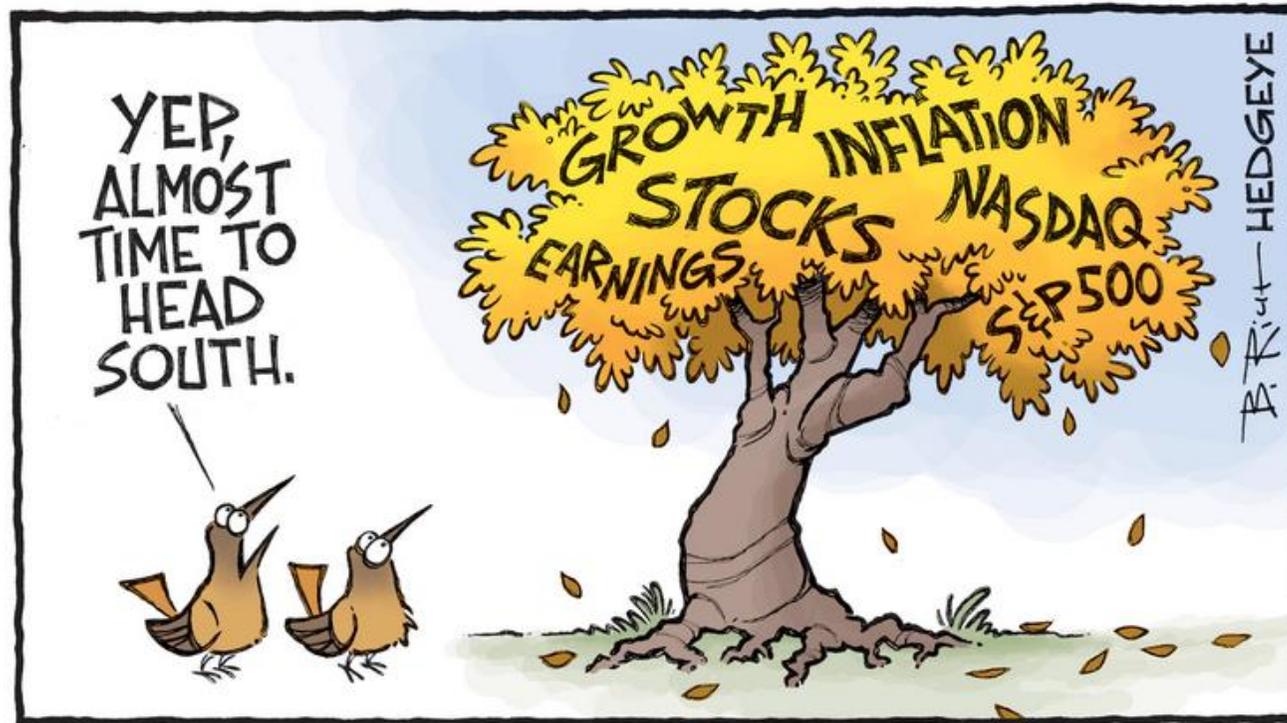


17 September 2013 16 November 2017 16 November 2018

Implikationen

- ▶ Seit dem ersten Vortrag sanken die Zinsen deutlich
- ▶ Die Zinskurve ist derzeit flacher als noch vor einem Jahr
- ▶ Momentan liegt die Inflation im Euroraum über den Renditen von gut bewerteten in Euro notierenden Anleihen. Die realen Renditen sind somit zur Zeit negativ

(Saisonale) Wende?



Quelle: hedgeeye. 15.11.2018

Seit dem ersten Vortragsabend entwickelten sich die Renditen einzelner Anlageklassen erfreulich

Historische Renditen einzelner Vermögensklassen

Vermögensklasse	Instrument	Performance seit 17.9.2013	annualisierte Performance
Unternehmensanleihen Europa	iBoxx Corporates 1-5 TR (BRP)	9,2%	1,7%
Staatsanleihen Europa	iBoxx EUR Sovereigns TR (BRP)	20,0%	3,6%
Aktien Deutschland	DAX 30	31,9%	5,5%
Aktien Europa	Stoxx 600	14,7%	2,7%
Aktien Spanien	IBEX	0,7%	0,1%
Aktien Welt	MSCI World	70,0%	10,8%
Aktien Schwellenländer	MSCI Emerging Markets	29,9%	5,2%
Gold	Gold	-7,7%	-1,5%

Quelle: vwd portfolio manager, eigene Berechnungen, Stand: 16.11.2018

Künftig dürften Renditen geringer ausfallen...

Erwartete jährliche Renditen nach Vermögensklassen über kommende 5-Jahre (Robeco, p.a. in %)

Vermögensklasse	2018	Einschätzung 2017	Delta
Aktien in Industrieländern	4,00%	5,00%	-1,00%
Aktien in Schwellenländern	4,50%	6,25%	-1,75%
Deutsche Bund (10j. Staatsanleihe)	-1,25%	-2,5%	+1,25%
Hochzinsanleihen Global	1,50%	0,25%	+1,25%
Rohstoffe	4,00%	2,75%	+1,25%
Immobilien (indirekt)	3,25%	4,25%	-1,00%
Geldmarkt (Euro)	0,50%	0,50%	0,00%

... bei steigender Nervosität

Schlagzeilen im Zeitraum vom 19.6.2018 bis zum 15.11.2018 (Auswahl)

HANDELSKRIEG

Chinas Wachstum fällt unerwartet stark

19. Oktober 2018
Wirtschaftswoche

MDax: Setzt sich der
Crash weiter fort?

Von **Henrik Becker** - 5. November 2018
Finanztrends

Brexit und Handelskonflikt mit den USA

Bundesbank warnt vor neuer Finanzkrise

Spiegel Online – 14.11.2018

Börsencrash in Sicht?

Der Crash wird kommen und „es wird ziemlich hässlich“.

Focus Money – 19.06.2018

26.10.2018

Kursrutsch an der Börse

Dax taucht ab, Dow Jones wankt

Manager Magazin

HANDELSKONFLIKT

Sicherheitsrisiko Auto – Trump-Regierung
steht offenbar kurz vor Entscheid zu
Strafzöllen

Handelsblatt – 14.11.2018

19.10.2018 - 10:25 Uhr - THOMAS BERGMANN - Redakteur

DAX: Löst Italien einen Crash aus?

Der Aktionär

Brexit-Deal löst Regierungskrise aus

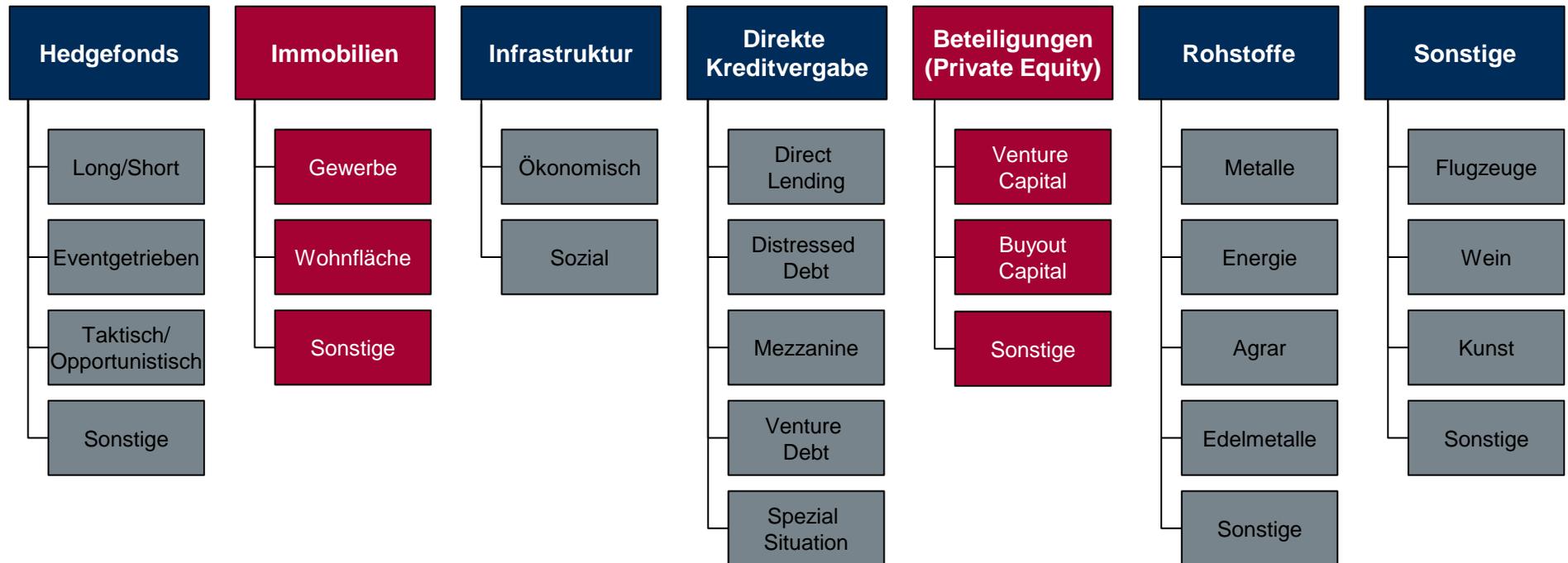
Börsen-Zeitung – 15.11.2018

Inhalt

- ▶ Marktumfeld
- ▶ Alternative Veranlagungen: Beteiligungen und Immobilien
- ▶ Fallstricke
- ▶ Ansatzpunkte
- ▶ Anhang

Beteiligungen und Immobilien sind zwei Segmente im Bereich der sogenannten „Alternativen Anlagen“

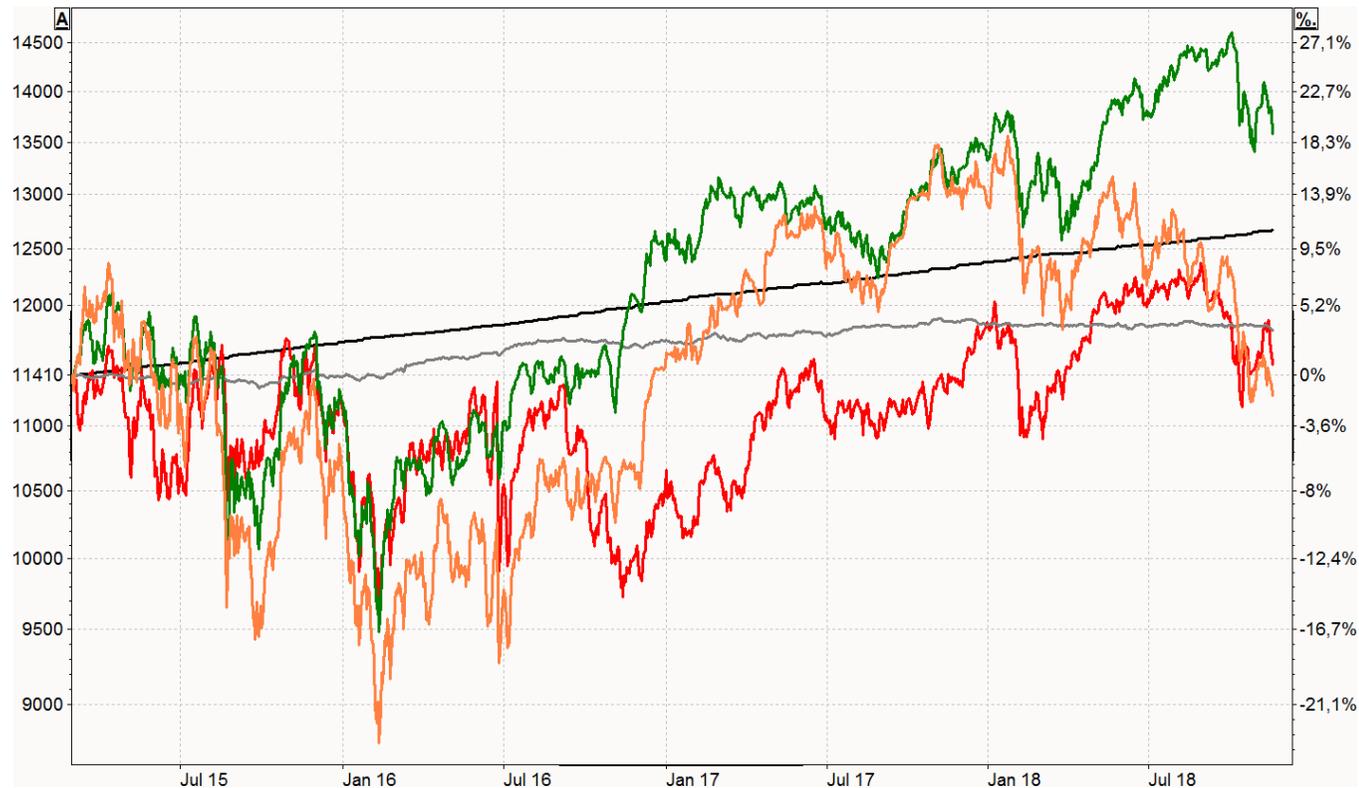
Übersicht „Alternative Anlagen“



Quelle: Gliederung anhand des Bundesverbands Alternative Investments e. V., eigene Recherche

Beispiel Immobilien: Immobilien-Engagements können das Risiko-Rendite-Verhältnis einer Anlagestrategie verbessern

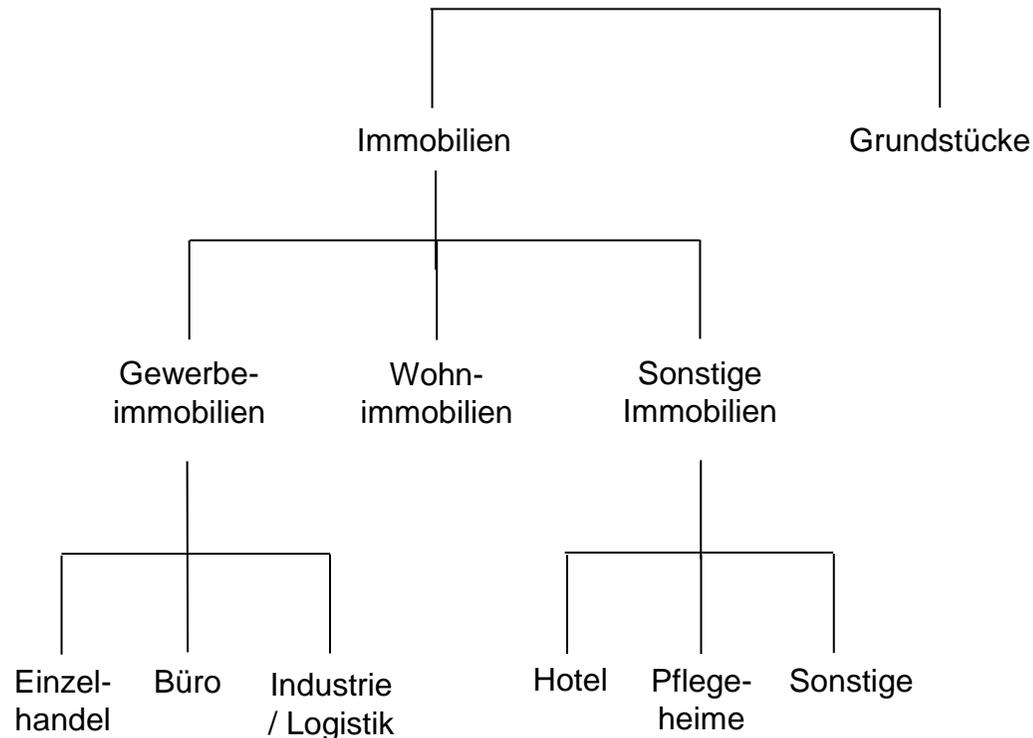
Wertentwicklung Immobilien-Fonds (schwarz) und Immobilien-ETF (rot) im Vergleich zum Dax (ocker), dem Weltaktienmarkt (grün) und EUR-Renten (grau) | 2.3.2015 – 19.11.2018



Quelle: vwd portfolio manager. Stand per 16.11.2018.

Auch Immobilienengagements unterliegen unternehmerischen und konjunkturellen Risiken

Übersicht der Immobilien nach Nutzungsart



Wertschöpfung im Immobilienmanagement



- ▶ Projektentwicklung
- ▶ Festlegung Universum vor dem Hintergrund eigener Due diligence potentieller Objekte
- ▶ Bewertung
- ▶ Abgleich Anforderungsprofil Investor (Investitionsziele, Governance)
- ▶ Optimierung Finanzierungsstruktur
- ▶ Identifizierung und Management von Risiken (Zinsänderungsrisiko, FX-Risiko)
- ▶ Portfolioaufbau
- ▶ Verfahren zum Risikomanagement
- ▶ Leerstandabbau
- ▶ Revitalisierung (energetische Sanierung)
- ▶ Nutzung von Umwelttechniken
- ▶ Kostensenkungen Verwaltung
- ▶ Anpassung der Mieten an Marktniveau
- ▶ Entwicklung von Strategien im Marktumfeld
- 1. **Globalverkauf** (Einzelobjekt)
- 2. **Privatisierung** (Einzelwohnung)
- 3. **Paketverkauf** (mehrere Objekte)
- ▶ Marketing
- ▶ Verkauf
- ▶ Erfahrungswerte aus After-Sales-Service fließen zurück in Research

Welche Renditen möglich sind, resultiert vom Investitionsstil und den damit verbundenen Risiken

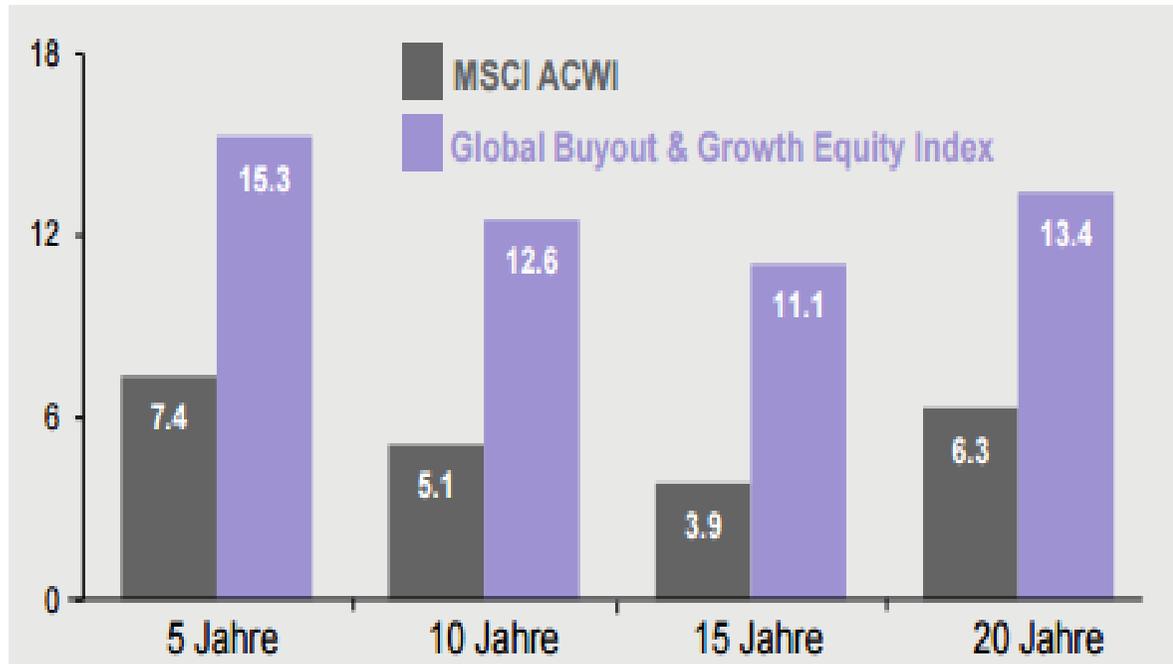
Übersicht ausgewählter Investmentstile

	Core	Core Plus	Value Add	opportunistisch
Objektqualität	neuwertig	renovierungsbedürftig	sanierungsbedürftig	Projekterweiterung, Abriss, Neubau, Umnutzung
	100% vermietet	50-100% vermietet	0-50% vermietet	leerstehend bzw. im Aufbau
	langfristige Mietverhältnisse (Vertragslaufzeit >5 Jahre)	kurzfristige Mietverhältnisse (Vertragslaufzeit 2-5 Jahre)	kurzfristige Mietverhältnisse (Vertragslaufzeit 0-2 Jahre)	kaum Mietverhältnisse
	Mieter bester Bonität	Mieter guter Bonität	Mieter mittlerer Bonität	kaum Mieter
Haltedauer	langfristig	eher langfristig	mittelfristig	kurzfristig
Märkte	transparent, groß, stabil	transparent, groß, stabil, Wachstumsmärkte	transparent, klein, wachsend	Nebenmärkte
	hohe Liquidität	meist hohe Liquidität	eingeschränkte Liquidität	geringe Liquidität
Finanzierung	bis zu 60% des Bruttovermögenswertes Fremdkapital	bis zu 65% des Bruttovermögenswertes Fremdkapital	bis zu 70% des Bruttovermögenswertes Fremdkapital	mehr als 70% des Bruttovermögenswertes Fremdkapital
Renditekontribution	> 70% durch Mieteinnahmen	> 50-70% stabile Mieteinnahmen	> 30-50% möglichst stabile Mieteinnahmen	0-30% Mieteinnahmen
	< 30% Wertveränderung	30-50% Wertveränderung	50-70% Wertveränderung	70-100% Wertveränderungen
Rendite	<3% p.a.	3-7% p.a.	4 - 7% p.a.	>7% p.a.

Quellen: eigene Darstellung; Informationen verschiedener Marktteilnehmer

Gegenüber den Aktienmärkten bieten langfristige Beteiligungen höhere Renditen

Jährliche Erträge von globalen Aktien (MSCI All Country World Index) vs. Beteiligungen (Global Buyout & Growth Equity Index)



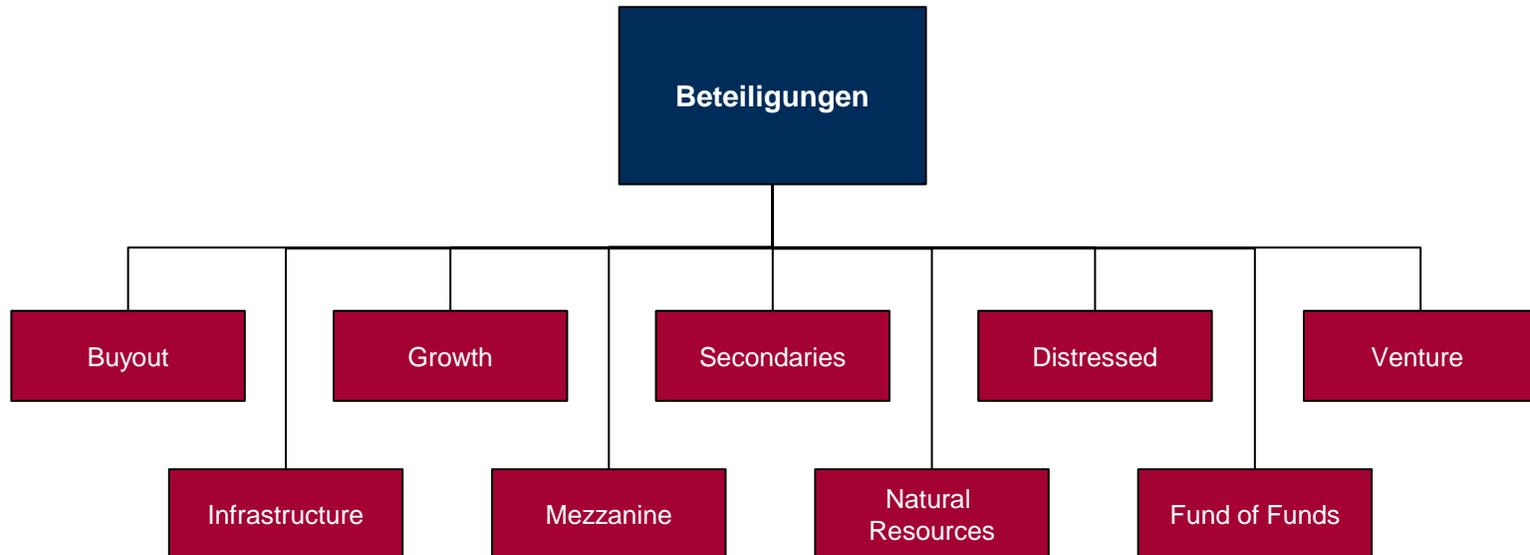
Erläuterung

- ▶ Beteiligungen sind über verschiedene Zeiträume Anlagen in Aktien überlegen
- ▶ Diese „Prämie für Illiquidität“ ist bei entsprechend langem Anlagehorizont attraktiv
- ▶ Manager von Beteiligungskonzepten können ohne dem Druck täglicher Börsenbewertungen langfristige Strategien besser umsetzen

Quellen: J.P. Morgan Asset Management, „Guide to the Markets“, April 2016, National Venture Capital Association, MSCI, Cambridge Associates, Deutsche Bank, FactSet.
Stand der Daten: 3. Quartal 2015

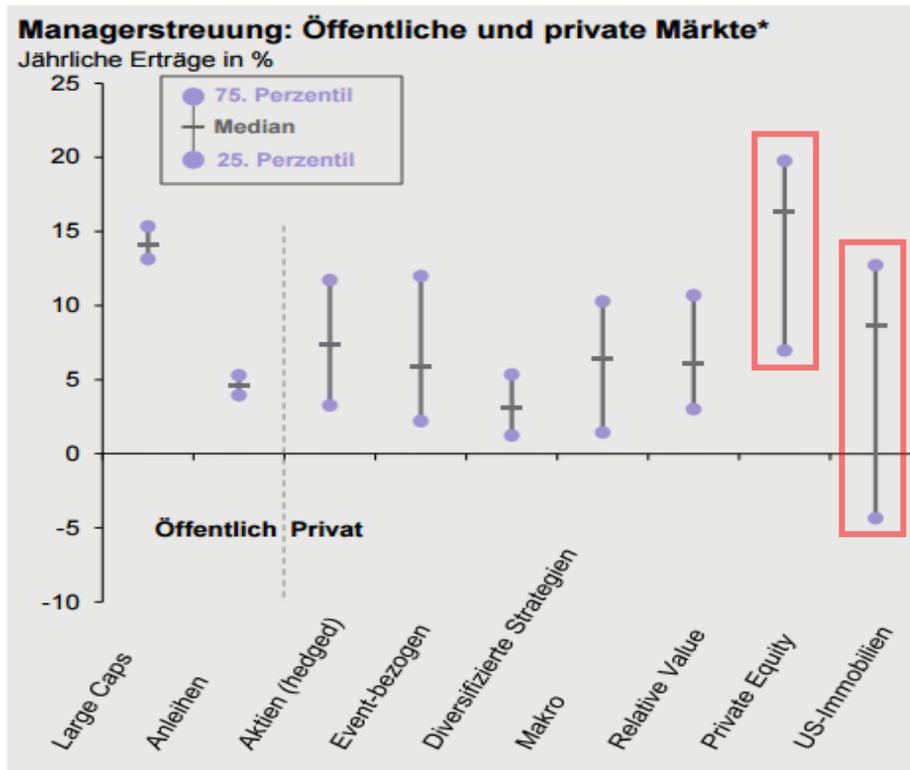
Auch der Beteiligungsmarkt unterscheidet verschiedene Segmente

Segmente im Beteiligungsmarkt (Auswahl)



Die Qualität des Managers ist bei Beteiligungen und Immobilien wichtiger als in anderen Vermögensklassen

Spannbreite der jährlichen Erträge verschiedener Vermögensklassen und Märkte



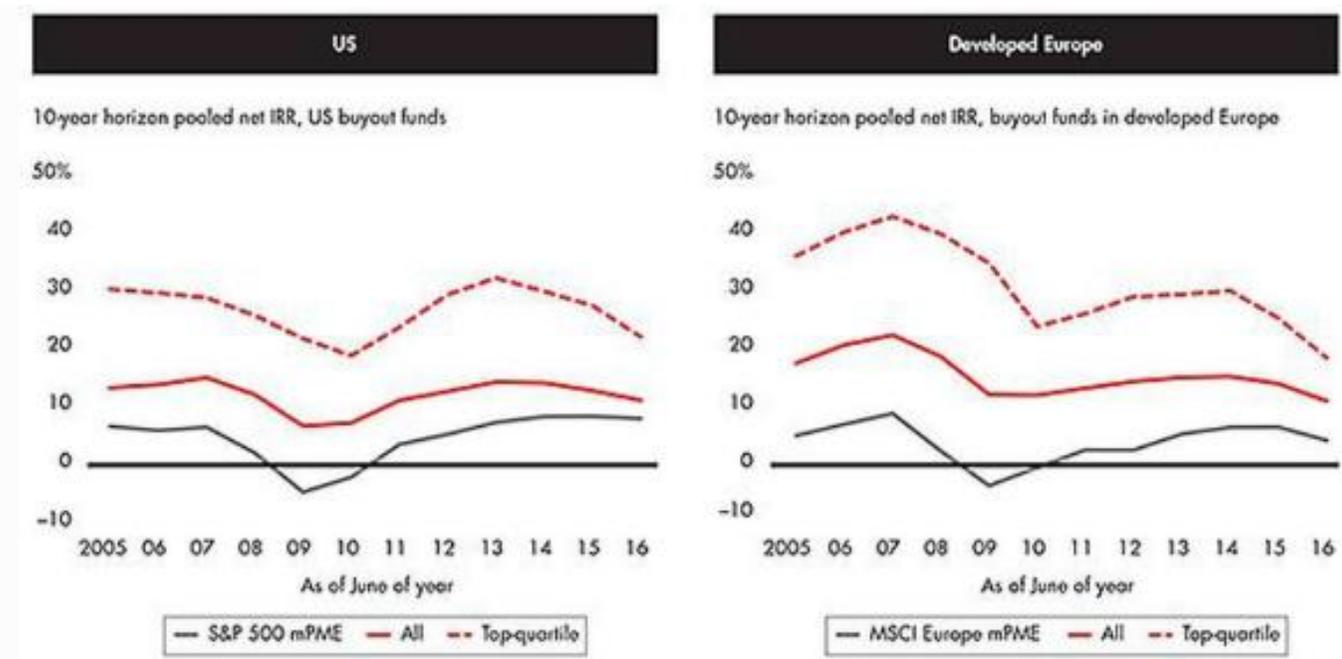
Erläuterung

- ▶ In öffentlichen Märkten ist es anspruchsvoll, den jeweiligen Index zu schlagen – z.B. bei Standardaktien oder Anleihen
- ▶ Bei Beteiligungen und Immobilien ist die Spanne zwischen guten und schlechten Managern relativ hoch
- ▶ Deswegen erfordert die Prüfung von Management-Teams hohe Priorität beim Auswahlprozess

Quellen: Lipper, Cambridge Associates. *Managerstreuung basiert auf dem Zeitraum vom 31. Dezember 2009 bis 31. Dezember 2014, außer für Private Equity; hier gilt der 5-Jahres-Zeitraum bis 31. März 2014, da die Erträge verzögert ausgewiesen werden.

Die besten Beteiligungs-Manager erzielten in der Vergangenheit höhere Wertzuwächse als die Aktienmärkte

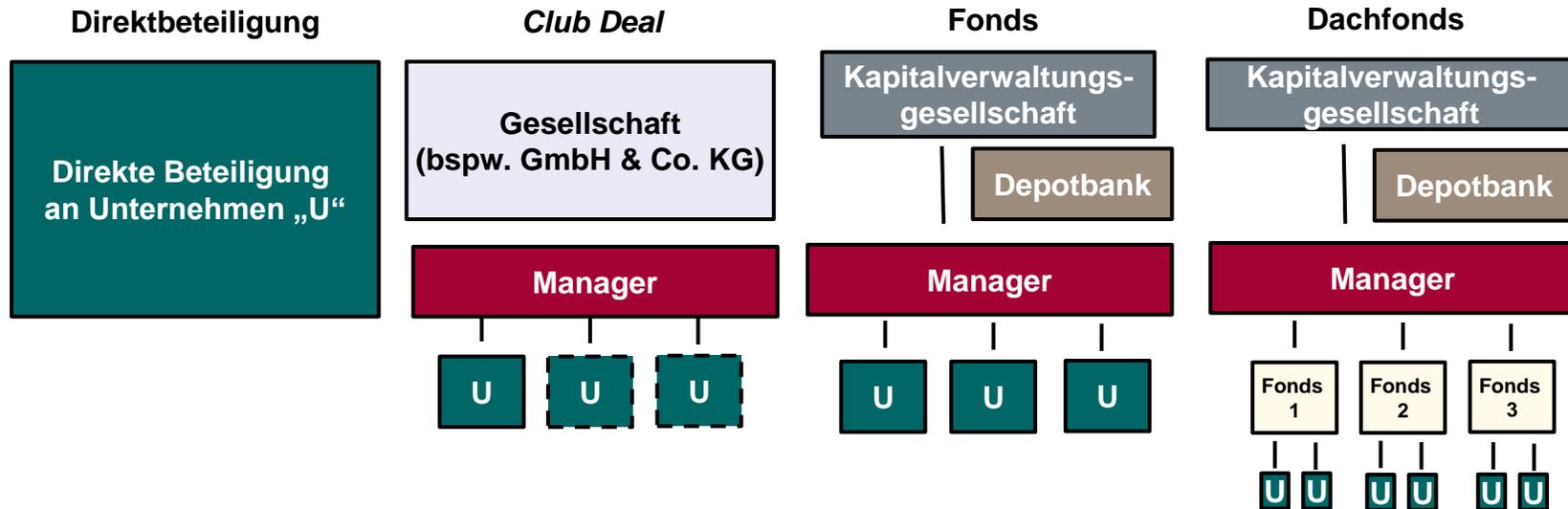
Renditen von Top-Manager im Beteiligungsmarkt (Auswahl)



Quellen: Cambridge Associates.

Investoren bieten sich verschiedene Zugänge zu Beteiligungen und Immobilien

Mögliche Vehikel für Engagements in Beteiligungen



Prüfungspunkte	▶ Geschäftsführung	▶ Team-Erfahrung	▶ Expertise des Managers	▶ Transparenz
	▶ Interessenkonflikte	▶ Referenzkunden	▶ Track Record	▶ Ansatz der Wertschöpfung
	▶ Markt- und Branchenkenntnis	▶ Ansatz der Wertschöpfung	▶ Ansatz der Wertschöpfung	▶ Berichtswesen
	▶ Exit-Optionen	▶ Gesellschafterkreis	▶ Kostenstruktur	▶ Interessenkonflikte
	▶ Kostenstruktur	▶ Grad der Diversifizierung	▶ Interessenskonflikte zwischen einzelnen Fonds	
		▶ Präferenzbedingungen für Manager		

Quelle: eigene Darstellung

Inhalt

- ▶ Marktumfeld
- ▶ Alternative Veranlagungen: Beteiligungen und Immobilien
- ▶ Fallstricke
- ▶ Ansatzpunkte
- ▶ Anhang

Drei Fallstricke erfordern Beachtung

Fallstricke bei Engagements in Immobilien und Beteiligungen

- ▶ Kosten und Transparenz
- ▶ Zugang
- ▶ Mindestvolumina

Beispiel Beteiligungsfonds: Vielzahl von Kostenarten stellt hohe Anforderungen an Transparenz

Einmalige Kosten (Auswahl)

- ▶ Agio
- ▶ Eigenkapitalvermittlung
- ▶ Strukturierung
- ▶ Beraterkosten
- ▶ Verwahrstelle
- ▶ Haftungsübernahmevergütung
- ▶ Treuhänderin
- ▶ Vertriebsgebühr
- ▶ Erstellung des Beteiligungsangebotes
- ▶ Initialkosten

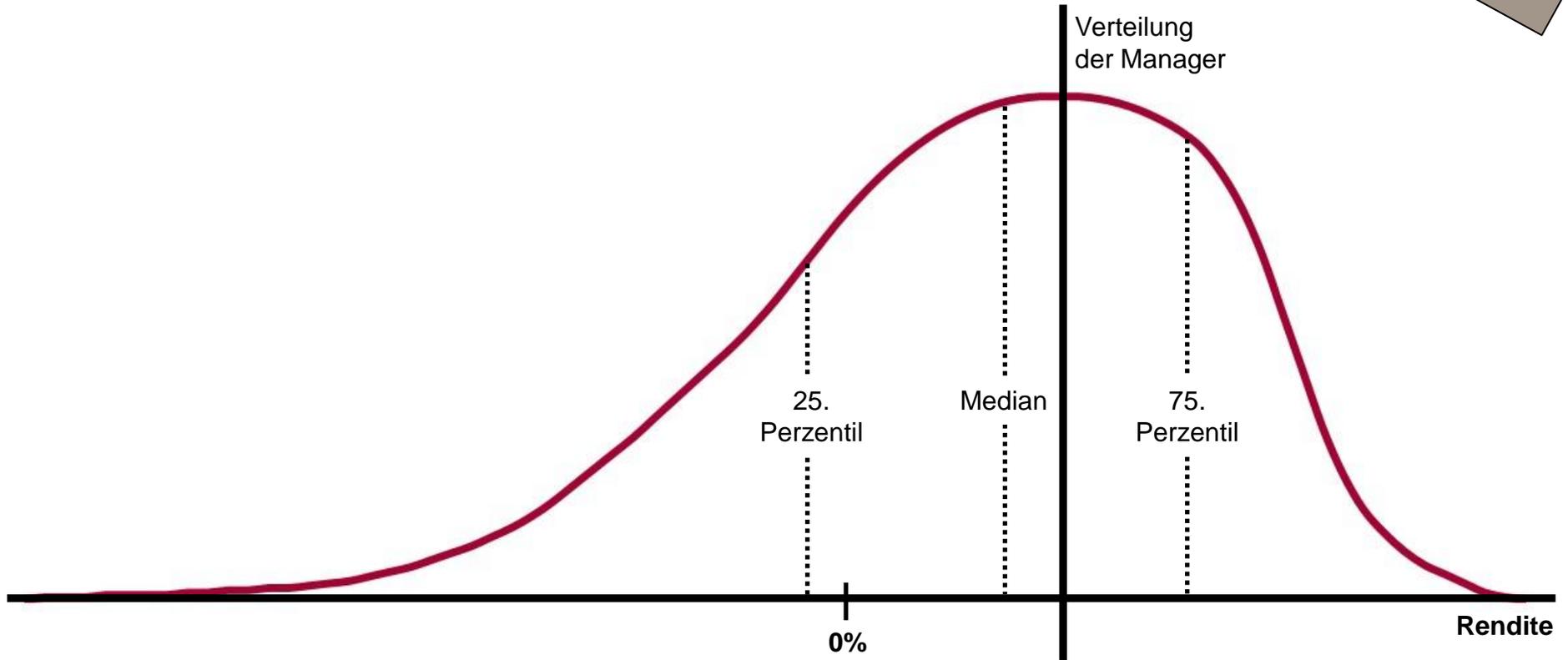
Laufende Kosten (Auswahl)

- ▶ Laufende Kosten p.a. bis 10 Jahre
- ▶ Verwahrstelle p.a.
- ▶ Eigenkapitalvermittlung p.a.
- ▶ Vergütung für Haftungsübernahme
- ▶ Geschäftsführungsvergütung
- ▶ Treuhandvergütung
- ▶ Vertriebsgebühren
- ▶ Transaktionskosten
- ▶ Drittkosten wie Steuerberater etc. p.a.
- ▶ *Broken Deal* Kosten
- ▶ Hurdle Rate / Carried Interest

Um attraktive Renditen zu erwirtschaften, bedarf es Zugang zu den besten Managern

schematisch

Renditeverteilung von Beteiligungsmanagern (schematisch)



Quelle: eigene Darstellung

Inhalt

- ▶ Marktumfeld
- ▶ Alternative Veranlagungen: Beteiligungen und Immobilien
- ▶ Fallstricke
- ▶ Ansatzpunkte
- ▶ Anhang

Abhängig von ihrer Risikobereitschaft, bieten sich Privatanlegern verschiedene Optionen

Ansatzpunkte bei Engagements in Immobilien und Beteiligungen

- ▶ Ausgewählte Einzeltitel
- ▶ (Semi-) Liquide Engagements
- ▶ Fonds mit eingeschränkter Liquidität („Geschlossene Fonds“)

Beispiel Einzeltitel: Berkshire Hathaway

Top 10 Positionen im Portfolio

Apple Inc.	22,68%
Bank of America Corp	11,68%
Wells Fargo & Co	11,30%
The Coca-Cola Co	9,77%
Kraft Heinz Co	8,19%
American Express Company	7,87%
U.S. Bancorp	3,31%
JPMorgan Chase & Co.	1,89%
Bank of New York Mellon Corp	1,87%
Delta Air Lines, Inc.	1,77%

Entwicklung Aktienkurs Berkshire Hathaway Inc. Class B (blau) und S&P 500 (rot) seit 17.9.13



Quelle: CNBC, Stand: 30.09.2018; vwd portfolio manager. Stand per 19.11.2018

Liquide Engagements | Beispiel 1: Index von Beteiligungsunternehmen (*Exchange Traded Fund, ETF*)

Top 10 Positionen im ETF

BROOKFIELD ASSET MANAGEMENT INC CL	7,40%
3I GROUP PLC	7,26%
KKR AND CO INC CLASS A	7,16%
PARTNERS GROUP HOLDING AG	7,11%
BLACKSTONE GROUP UNITS	6,83%
ICS INS USD LIQ AGENCY DIS	6,47%
ARES CAPITAL CORP	4,20%
EURAZEO	4,15%
ONEX CORP	4,08%
INTERMEDIATE CAPITAL GROUP PLC	3,91%

Kursentwicklung Beteiligungsgesellschaften ETF aus Industrieländern (inklusive Dividenden) (blau) vs. MSCI World (Performance) (rot) seit 17.9.13



Quelle: vwd portfolio manager. Stand per 19.11.2018

Liquide Engagements | Beispiel 2: Index von Immobilienunternehmen (*Exchange Traded Fund, ETF*)

Top 10 Positionen im ETF

WFD UNIBAIL RODAMCO STAPLED UNITS	14,52%
VONOVIA SE	12,77%
DEUTSCHE WOHNEN	8,83%
GECINA REIT SA	4,64%
SEGRO REIT PLC	4,59%
LAND SECURITIES GROUP REIT PLC	4,40%
KLEPIERRE REIT SA	4,19%
BRITISH LAND REIT PLC	4,11%
LEG IMMOBILIEN N AG	4,00%
SWISS PRIME SITE AG	3,57%

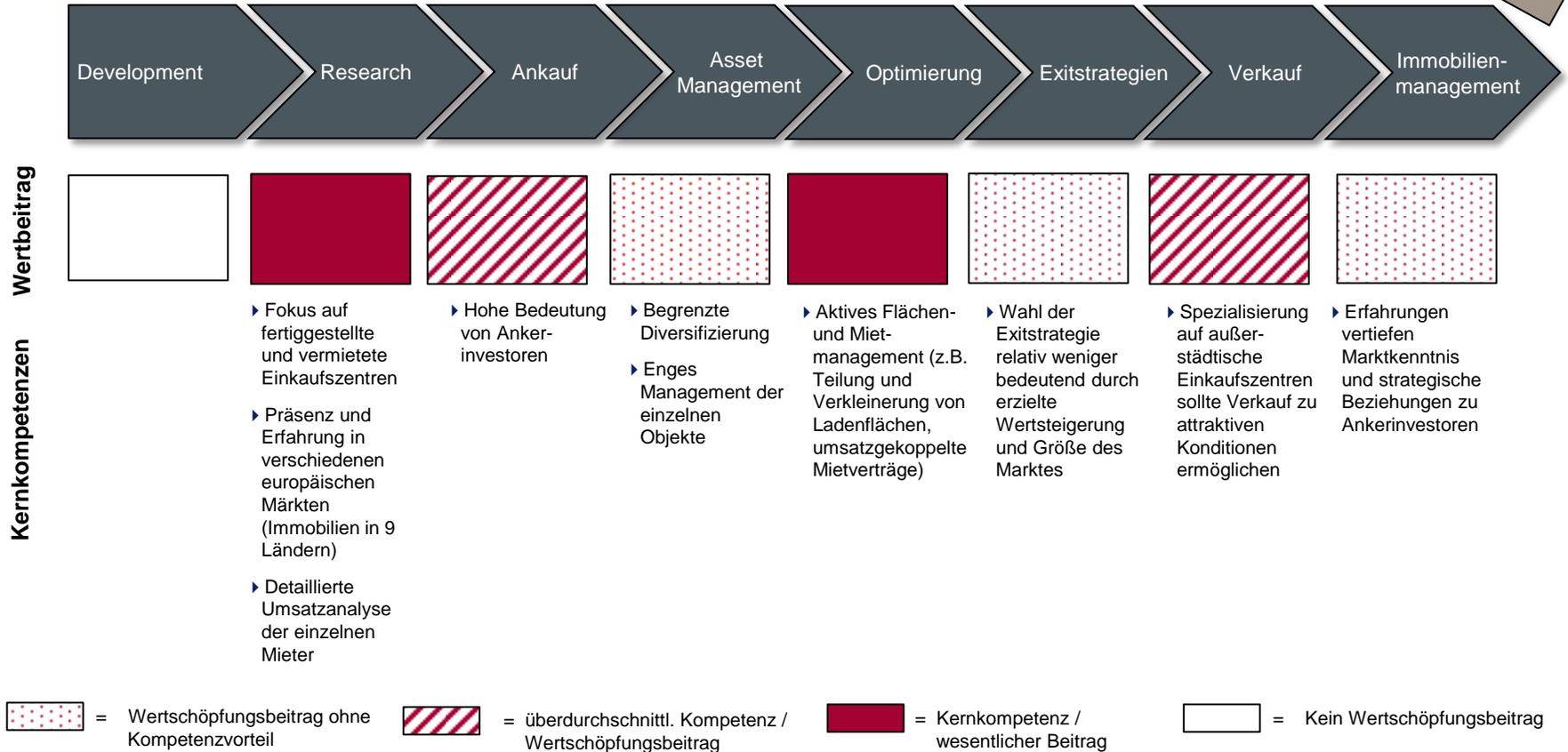
Kursentwicklung Immobilienaktien ETF aus Europa (exklusiv Dividenden) (blau) vs. Stoxx Europe 600 (Preisindex) (rot) seit 17.9.13



Quelle: vwd portfolio manager. Stand per 19.11.2018

Analyse | schematisch
- Beispiel -

Beispiel „Geschlossener Fonds“ | Immobilienfonds: Hebel der Wertschöpfung, Stärken und Schwächen



Quelle: eigene Analyse ausgewählter Manager

Chancen von Engagements in Beteiligungen und Immobilien?

„Im Ganzen ist es mühevoller, Geld zu hüten
als es zu verdienen.“



Michel Eyquem de Montaigne, *Les Essais* (1553 - 1592)

Französischer Jurist, Philosoph und Humanist

Wichtige Hinweise

Die vorliegende Präsentation dient lediglich als Diskussionsgrundlage für ein Gespräch über unsere Leistungen im Privatkundengeschäft.

Wir behalten uns Änderungen dieser Unterlagen vor, und können, obwohl sie auf Informationen basieren, die wir für verlässlich halten, keine Garantie für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen.

Diese Präsentation ist nicht als allgemeiner Leitfaden für die Geldanlage oder als Quelle konkreter Anlageempfehlungen gedacht und enthält keine Empfehlungen hinsichtlich einer Anlagestrategie oder bestimmter Anlageziele, da Anlagestrategie und –ziele von den individuellen Verhältnissen des Kunden abhängen. Angaben zu Marktindizes, zusammengesetzten Indizes oder Benchmarks (alle zusammen “Benchmark”) dienen nur als Vergleichsmaßstab. Die Angabe einer Benchmark bedeutet nicht, dass ein Portfolio die Benchmark abbilden wird oder dass die Performance eines bestimmten Portfolios derjenigen der Benchmark entsprechen oder diese übersteigen wird.

Wir weisen darauf hin, dass die Fabricius Vermögensverwaltung GmbH weder rechtliche noch steuerrechtliche Beratungsleistungen erbringt und empfehlen Ihnen, rechtliche und steuerliche Berater Ihres Vertrauens hinzuzuziehen, um zu überprüfen, ob bestimmte Konzepte Ihren Zielen entsprechen könnten.

Kontaktdaten

Fabricius Vermögensverwaltung GmbH

Opernplatz 10

60313 Frankfurt am Main

Tel.: + 49 69 300640730

Website: www.fabricius-vv.de



Die Fabricius Vermögensverwaltung GmbH unterliegt der Regulierung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).



Die Fabricius Vermögensverwaltung GmbH ist Mitglied im Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. (www.vuv.de).